

Berufs-WM: Salzburger Schneiderin will im kalten Norden punkten

Wien, 19. Oktober 2022. Lisa Lintschinger tritt von 20. bis 23. Oktober bei WorldSkills im Bewerb „Mode Technologie“ an. In Helsinki will die Tamswegerin mit einer vom Reitsport inspirierten Jacke punkten und eine Medaille holen.

Von Tamsweg nach Helsinki: Schneiderin Lisa Lintschinger kämpft in der finnischen Bundeshauptstadt ab 20. Oktober gegen die Besten der Welt in ihrem Fach. „Unsere zentrale Aufgabenstellung ist die Gestaltung einer vom Reitsport inspirierten Jacke - von der technischen Zeichnung bis zur finalen Umsetzung“, weiß die junge Salzburgerin. Details wie die Art des Kragens oder die Taschenarten werden erst vor Ort bekanntgegeben. Zwar könne man „einerseits grundsätzlich einige Überlegungen anstellen und sich generell auf den Wettkampf vorbereiten“, sagt WM-Starterin Lintschinger, andererseits würden „durch die noch unbekannt Details unzählige Kombinationen und Möglichkeiten entstehen“.

Kälte? „Kenne ich aus der Heimat“

In Richtung Wettbewerb blickt Lintschinger mit gemischten Gefühlen: „Ich brenne für meinen Beruf, und freue mich sehr, Österreich vertreten zu dürfen. Aber selbstverständlich ist eine gewisse Aufregung spürbar“, sagt die gelernte Schneiderin. Die meteorologischen Eigenheiten des kalten Nordens - in Helsinki dauert die Nacht im Winter etwa 19 Stunden - nimmt die Lungauerin mit Humor: „Das kenne ich aus der Heimat, wo es im Winter oft auch ganz schön düster und kalt ist“, sagt Lintschinger mit einem Augenzwinkern.

Auch in ihrer Freizeit näht die Salzburgerin, die in der Änderungsschneiderei Moser in Maria Pfarr arbeitet, gerne. Ihre Lieblingskleidungsstücke sind Trachten bzw. Dirndl. Dafür hat sie sogar einen Trachtenlehrgang am WIFI absolviert. Außerdem ist die gelernte Schneiderin bzw. Damenkleidermacherin gerne in der Natur und fotografiert hobbymäßig.

Im Falle des Gewinns einer Goldmedaille will die Tamswegerin groß feiern und lacht: „Dann muss mir jemand im Lungau ein großes Bierzelt aufstellen!“

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.



Steckbrief

- **Lisa Lintschinger:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-mode-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Lisa Lintschinger - vom kalten Lungau ins kalte Helsinki.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.



Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer
SkillsAustria
Kommunikation & Medienbetreuung
+43 664 233 0908
christoph.sammer@skillsaustria.at

